



Ausgabe 07/2025-2026

16.11.2025

SVA INTERN



Unser heutiger Gast: SF 1930 Königshardt e.V.

Unser heutiger Gegner

Ungewöhnliche Anstoßzeit...

...für unsere I. Mannschaft am heutigen Sonntag

Um 16.00 Uhr beginnt erst das Heimspiel der Krippel-Elf gegen den SF 1930 Königshardt auf unserer heimischen Anlage. Der Tabellenvierzehnte kommt mit einem Erfolgserlebnis im Koffer zur Windmühle, gewann die Mannschaft von Kenan Hodzic am vergangenen Wochenende mit 5:2 gegen Arminia Lirich. Nach dem Auswärtserfolg in Frohnhausen ist die wichtigste Aufgabe des Trainerteams der Gastgeber die Köpfe der Spieler wieder frei zu bekommen und voll konzentriert in die Begegnung zu gehen. 1. gegen den 14., eine klare Sache? "Mitnichten" ist Andreas Krippel vehement anderer Meinung. "Das wird das schwierigste Spiel dieser bisherigen Saison. Wir müssen alle Kräfte mobilisieren. um aus dem Spiel als Sieger hervorzugehen." Mit Kai Nakowitsch und Laurin Kamperhoff fallen zwei Akteure der letzten Startelf aus. Nakowitsch muss sich nach dem Sturz, der

zum entscheidenden Siegelfmeter führte, einer Schulteroperation unterziehen und fällt mehrere Wochen aus -an dieser Stelle die besten Genesungswünsche- und Kamperhoff muss nach einer (geschickten) gelbroten Karte (es war die 5.) pausieren. Ob Caspar Schelewski zur Verfügung steht, war heute noch nicht absehbar. "Aber wir haben einen großen, ausgeglichenen Kader und wir werden eine gute Truppe auf den Platz schicken." gibt sich Krippel verhalten optimistisch.

Impressum

Redaktion/Anzeigen

SVA intern

Postfach 17 02 48

45282 Essen

Tel.: 0201/570385

V.i.S.d.P. Frank Heuer

Martin Neuhaus Helmut Kollorz

Layout André Radike

<u>Internet</u> www.sv-burgaltendorf.de

F-Mail www.geno-cup.de

info@sv-burgaltendorf.de

Bankverbindung

GENO BANK ESSEN eG

IBAN DE65 3606 0488 0105 8749 00

BIC GENODEM1GBE

Die Schiedsrichter der Partie



VS.



Wir begrüßen die Schiedsrichter der heutigen Bezirksliga-Partie

Schiedsrichter: Janneck Völschow Assistenten: Niklas Kuliszewski & Yusa Kececi



Das Editorial

Liebe Gäste, Fans und Gönner des SV Burgaltendorf,

heute begrüßen wir euch – dem heutigen Volkstrauertag geschuldet – etwas später als gewohnt zum Heimspiel gegen die Sportfreunde Königshardt. Natürlich freuen wir uns trotzdem, dass ihr alle da seid und gemeinsam mit uns diesen besonderen Sonntag an der Windmühle verbringt.

Am vergangenen Freitagabend durften wir einen dieser Abende erleben, an die man sich lange erinnert: Ein sensationeller 3:2-Derbysieg gegen den Tabellenvierten VfB Frohnhausen. Leidenschaft, Wille und Nervenstärke, Siegtor in letzter Minute – alles war drin. So ein Spiel zeigt einmal mehr, was in dieser Mannschaft steckt.

Auch unsere Dritte Mannschaft ist derzeit richtig gut unterwegs: Vier Spiele in Folge ungeschlagen, auch wenn sie sich letzte Woche in der Nachspielzeit in Leithe noch den Ausgleich fingen. Trotzdem – die Richtung stimmt, und das ist entscheidend.

Unsere Zweite spielte bereits am Donnerstagabend bei Fortuna Bredeney, das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Heute treffen wir mit der Ersten Mannschaft auf den Tabellenvierzehnten Sportfreunde Königshardt. Auf dem Papier mag das klar aussehen, aber gerade solche Spiele sind tückisch – und wir wissen alle, dass es in dieser Liga keine einfachen Gegner gibt.



Leider müssen wir derzeit auf unseren Kapitän Kai Nakowitsch verzichten, der sich leider gegen Frohnhausen bei der letzten Elfmeterszene schwerer verletzt hat und sich einer Operation and er Schulter unterziehen muss. Wir wünschen ihm von Herzen eine schnelle und vollständige Genesung. Komm bald wieder,

Das Editorial

Kai – die Mannschaft und der ganze Verein drücken dir die Daumen! Abseits des Platzes laufen die Vorbereitungen auf die nächsten Wochen bereits auf Hochtouren:

Am Totensonntag, 23. November, findet unsere gemeinsame Jahreshauptversammlung von Senioren und Jugend statt – ein starkes Zeichen für das, was unseren Verein ausmacht: Zusammenhalt über alle Bereiche hinweg.

Alle Details dazu findet ihr auch online unter sv-burgaltendorf.de.

Und wer's noch nicht getan hat: unbedingt Karten sichern für unsere Weihnachtsfeier am Samstag, 13. Dezember, im Stiefel (Laurastraße 2). Einlass ist ab 18:30 Uhr, Beginn um 19:13 Uhr – Buffet, Tombola und DJ inklusive. Das wird wie immer ein großartiger Abend!

Wir gehen jetzt in den Jahresendspurt, mitten im goldenen Herbst, sportlich wie stimmungsmäßig in Topform. Lasst uns das genießen, so lange es läuft – und weiter alles geben, auf und neben dem Platz.

Nur der SVA! Glück auf!



Bauunternehmung T. Klingebiel GmbH

Am Schacht Hubert 11-13 • 45139 Essen Telefon (0201) 74 74 7-0 • Fax 74 74 7-20 www.klingebiel-gmbh.de

Die Jahreshauptversammlung

Tagesordnung

Gemeinsame Jugend- und Jahreshauptversammlung 2025

Der SV Burgaltendorf 1913 e.V. lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen gemeinsamen Jugend- und Jahreshauptversammlung ein.

Erstmals werden die beiden Versammlungen direkt hintereinander durchgeführt, um übergreifende Themen gemeinsam zu besprechen und die Jugendabteilung stärker in das Vereinsgeschehen einzubinden.

Datum: 23.11.2025

Ort: Gaststätte Im Stiefel

Beginn: 11:00 Uhr

Stimmberechtigt sind für den Jugendgendteil alle Mitglieder der Jugendabteilung gemäß § 4 g der Jugendordnung, für den anschließenden Hauptversammlungsteil alle Vereinsmitglieder ab 18 Jahren gemäß Satzung.

Zur besseren Unterscheidung werden vor Ort unterschiedliche Stimmkarten ausgegeben.

Die Tagesordnung gliedert sich in zwei Teile – den Jugend-Vereinsjugendtag und die Hauptversammlung des Gesamtvereins.

Im Jugendteil steht insbesondere die Wahl eines neuen Gesamtverantwortlichen der Jugendabteilung im Mittelpunkt, der im Anschluss sein Team vorstellen wird.

Im Anschluss folgen die Berichte und Wahlen des Gesamtvereins.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich aktiv einzubringen und die Zukunft des Vereins mitzugestalten.

Tagesordnung – Gemeinsame Jugend- und Jahreshauptversammlung 2025

1. Begrüßung

Begrüßung aller anwesenden Mitglieder durch den 1. Vorsitzenden Hinweis auf den kombinierten Ablauf von Jugend- und Gesamtversammlung

2. Totenehrung

Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder

Die Jahreshauptversammlung

Teil I – Jugend-Jahreshauptversammlung (Vereinsjugendtag) (stimmberechtigt gemäß § 4 g Jugendordnung SVA)

- 3. Bericht des Jugendvorstands Bericht des bisherigen Jugendleiters / Vorsitzenden der Jugendabteilung Berichte aus den Bereichen Spielbetrieb, Organisation und Finanzen
- 4. Bericht des Jugendkassenprüfers
- 5. Entlastung des bisherigen Jugendvorstands
- 6. Wahl des neuen Jugendleiters
 Vorstellung der Kandidatin / des
 Kandidaten; Wahl des Jugendleiters
 / Vorsitzenden der Jugendabteilung
 Vorstellung des neuen Jugendvorstands-Teams durch den gewählten
 Jugendleiter
- 7. Anträge zur Jugendabteilung
- 8. Verschiedenes (Jugend) (Nach Abschluss des Jugendteils: kurze Pause / formale Überleitung zur Hauptversammlung)

Teil II – Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins (stimmberechtigt: Vereinsmitglieder ab 18 Jahren gemäß Satzung)

- Rechenschaftsberichte des Vorstands
- 10. Geschäftsbericht
- 11. Bericht des Förderkreises
- 12. Bericht der Kassenprüfer
- Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder (ab 18 Jahre)
- 14. Wahl eines Versammlungsleiters
- Entlastung des Gesamtvorstands
- 16. Wahlen gemäß Vereinssatzung (Vorstand, Kassenprüfer u. a.)
- 17. Anträge
- 18. Verschiedenes



Freitagabend,...

...Flutlicht...

den Tabellenführer. Die besten Voraussetzungen für einen interessanten Fußball Abend, der es auch werden sollte. Der Gast aus Burgaltendorf musste zunächst auf Georgios Ketsatis verzichten, der leicht angeschlagen auf der Bank Platz nahm, Caspar Schelewski stand wegen eines kleinen operativen Eingriffes nicht zur Verfügung. Erstaunt waren nicht wenige der mitgereisten SVA ler, dass zu einem solchen Spiel kein Schiedsrichtergespann geladen bzw. geschickt wurde. So oblag Torben Eickhoff die alleinige Spielleitung. Beide Teams agierten mit einer ähnlichen Ausrichtung: bei Ballbesitz des Gegners Rückzug der eigenen Elf bis zur Mittellinie. Das hatte zur Folge, dass nur wenige verwertbare Bälle hinter die jeweiligen Abwehrreihen kamen und Strafraumszenen zunächst Mangelware darstellten. Nach einer Viertelstunde setzte sich Dasilva

...und der Tabellenvierte empfängt

Mavinga Matonbo, in den ersten 45 Minuten auffälligster Akteur auf dem Platz, wiederholt über rechts durch und flanke in die Mitte, wo zur Ecke geklärt werden konnte. Auf der Gegenseite wurde ein Schuss von Jonas Rölver geblockt. Einen langen Ball von Torhüter Maximilian Wagner verlängerten Naumov und Michael Siminenko jeweils mit dem Kopf, Rölver passte auf Laurin Kamperhoff, der mit einem trockenen Hammer aus 18 Metern Keeper Marko Razic keine Chance ließ. Mit dem ersten echten Torschuss fiel das 1:0 für den Gast in der 20. Minute.



Das nennt man effektiv. Die Elf von Chamdin Said bemühte sich, aber die Vorstöße von Matonde über rechts fanden keine Abnehmer oder aber landeten vor die Fäuste von Wagner. Nach dem ersten wirklich gefährlichen und gut anzusehenden Spielzug der Frohnhausener Löwen

umkurvte Issa Adnan Said seine Gegenspieler und Keeper Wagner, vollendete aber nicht selbst, sondern passte auf einen Mitspieler, der die Kugel einschob. Zum Entsetzen aller Heimischen entschied Schiri Eickhoff auf abseits. Aus Sicht des Betrachters hätte Said selbst verwandeln sollen, dann hätte es keine Diskussion gegeben. Es blieb bis zur Halbzeitpause beim 0:1.



dem Wechsel versuchte Frohnhausen den Druck zu erhöhen. Nach einem flach an den Sechzehner getretenen Eckball verwandelte Essowavan Gbegouni sehenswert aus 18 Metern zum Ausgleich. Hier gab es nichts zu halten. Aber der Tabellenführer ließ sich nicht beeindrucken und bekam nur drei Minuten später nach Foulspiel am eingewechselten Jason Gerhardt einen Elfmeter zugesprochen. Torschütze vom Dienst Kamperhoff ließ sich nicht zweimal hitten und vollendete souverän zur erneuten Führung (55. Minute). Aber auch der Gastgeber wollte sich nicht mit diesem Ergebnis abfinden und erzielte seinerseits fünf Minuten später durch Komlan Abgegnidan das vielumjubelte 2:2. Wie der Treffer fallen konnte, war nicht wirklich ersichtlich. Irgendwie kam die Kugel in die Mitte, wo zwei Akteure völlig frei standen. Da waren noch 30 Minuten zu spielen.



Beide Teams nun mit offenem Visier, wobei der Gastgeber mehr vom Spiel hatte und den Druck erhöhte. Das vermeindliche 2:3 durch Jannis Böhmer nach Kopfball wurde wegen Foulspieles am Keeper nicht gegeben. Gbegouni verfehlte das Tor nur knapp, bei einem Fernschuss war Wagner zur Stelle. Nichts zu halten hätte Razic bei einem Freistoß von Kamperhoff ge-

habt, aber der Ball verfehlte den linken Winkel nur knapp. Eine spannende und gutklassige Partie, die sich dem Ende entgegen neigte. Dann eine Situation, die viele Gemüter erhitzte und noch lange für Diskussion sorgte. Kai Nakowitsch tauchte im gegnerischen Sechzehner auf und wurde -so aus der fernen Sicht- gefoult. Der Unparteiische entschied sofort auf Strafstoß. Erneut Kamperrhoff verwandelte zum Siegtreffer und holte sich noch eine gelbe Karte wegen Trikotausziehens ab. Auch wenn der Gastgeber wütend versuchte noch den Ausgleich zu erzielen, blieb es beim 2:3.



Einziger schwerwiegender Wermutstropfen die Verletzung von Nakowitsch, der nach einem Sturz den rechten Arm nicht mehr bewegen konnte und nach dem Spiel ins Krankenhaus gebracht wurde. Mit Verdacht auf Bänderriss im Schulterbereich.



"Wenn man in der 95. Minute mit einem umstrittenen Foulelfmeter den Sieg erzielt, kann man das glücklich nennen. Aber die Mannschaft hat sich das verdient und kann nun den schon länger geplanten Abend feiern." sind die Verantwortlichen angesichts der nicht zu planenden Erfolgsserie bester Laune.



Die Weihnachtsfeier





Michelitsch und Imkamp

Steuerberatungsges. mbH

Mühlenweg 21 – 45289 Essen Tel.: 02 01 / 85 70 40 – Fax: 02 01 / 85 70 423

Nächster Heimsieg...

...in beindruckend erwachsener Manier...

...gegen Tusem Essen. Mit 4:0 siegte die Mannschaft von Chefcoach Andreas Krippel auf heimischer Anlage und setzte die "Nichtbesiegtserie" in der Liga fort. Bei lichten Rängen im Unterstand- gut 30 Leute weilten beim 3.Ligaspiel von Rot Weiß Essen gegen Schweinfurt- an dieser Stelle vielen Dank an den DFB, der mit diesen Ansetzungen ein weiteres Mal auf den Amateursport sch...- war die Begegnung lange taktisch geprägt. Wohl wissend, dass der Gast nach Standards (lange Einwürfe) gefährlich wird und häufig mit langen Bällen operiert, wählte das Trainerteam vom SVA eine abwartende Variante und überliess der Elf von Lucas Bründermann deren eigene Hälfte und zwang so den Tusem in den Ballbesitz. So dauerte es bis zur 12. Minute, ehe der Gast erstmalig annährernd gefährlich vor dem Burgaltendorfer Tor auftauchte. Nach einem Eckball nahm Lukas Paulun am langen Pfosten stehend den Ball

direkt, die Kugel ging nach Aufsetzer über das Tor. Anschliessend konnte Maximilian Wagner ohne Mühe einen Schuss desselben Akteurs aufnehmen. Auch der SVA brauchte seine Zeit, um in die Nähe des Tusem Kastens zu gelangen. Michael Siminenko bediente Jonas Rölver, der wiederum auf ersteren flankte. dessen Kopfball aber von Leon Miguel Pires Schulten zur Ecke abgewehrt werden konnte. Dann aber rappelte es im Kasten des Gegners. Laurin Kamperhoff setzte sich über links durch und irgendwie gelangte das Spielgerät zu Denis Naumov, der zum 1:0 traf (25. Minute). Beide Teams neutralisierten sich, vor allem der Gastgeber wusste durch eine hohe Laufbereitschaft und aggressiven Zweikämpfen, die fast immer gedoppelt angegangen wurden, zu überzeugen. Wie zuvor Siminenko konnte Georgios Ketsatis nach Ecke Kamperhoff einen Kopfball nicht an Schulten vorbei ins Tor manovrieren. Dieser wehrte zur Ecke ab. Im Gegenzug setzte sich Nour-Eddine Artey gegen gefühlt fünf Burgaltendorfer durch und

wurde gefoult. Der gut leitende Referee David Dirks entschied sofort auf Foulelfmeter. Kapitän Daniel Zurmühlen legte sich den Ball hin, lief an...und schob selbigen einen halben Meter links am Tor vorbei. So blieb es bei der kappen, aber durchaus verdienten Führung für die Heimmanschaft.

Der Gastgeber kam unverändert aus der Kabine und hatte zunächst zwei brenzlige Situationen zu überstehen durch selten gesehenen Fehlpässe, die den Gegner in Position brachten. Aber Wagner hielt seinen Kasten sauber. Auf der Gegenseite wurde Kamperhoff im Sechzehner umgerissen (an identischer Stelle wie in den ersten 45 Minuten Artey). Auch hier entschied der Unparteiische sofort auf Strafstoß. Entgegen der gängigen Binsenweisheit trat der Gefoulte selbst an und verwandelte sicher. Nun wurde das Spiel offener, der Tusem agierte offensiver, dadurch hatten die Blau Weißen viel Platz zum schnellen Umschaltspiel (früher nannte man das Konter) und Möglichkeiten zu

weiteren Treffern. Zunächst bediente Kamperhoff Ketsatis, der aber scheiterte, dann legte letzterer mit der Picke für Simineko auf, der aber ob der harten Hereingabe selbst überrascht schien. Auf der Gegenseite lediglich ein starker Abschlus von Leo Derksen, der aber geblockt werden konnte. Die Entscheidung dann in der 75. Minute. Der eingewechselte Tim Karkau spielte Kamperhoff an, der mustergültig auf Siminenko flankte, der...das Tor nicht traf. Unfassbar, wie der nicht rein gehen konnte. Aber keine Zeit sich zu grämen. Kamperhoff nach exzellenter Einzelleistung erhöhte noch in derselben Minute auf 3:0. Mit einem lupenreinen Hattrick beendete der Torschütze die Partie (92.).

"Eine starke Mannschaftsleistung, gekrönt durch den Hattrick von Kamperhoff. Die Zuschauer, soweit sie auf Seiten von Burgaltendorf standen, waren über die Art und Weise begeistert." zeigten sich auch die Verantwortlichen höchst zufrieden.

Der Reviersport berichtete

20-Tore-Mann heiß umworben "Gegen Rot-Weiss Essen gibt jeder
mehr Gas"

Der SV Burgaltendorf spielt eine starke Saison. Die Essener grüßen aktuell die Liga-Konkurrenz der Bezirksliga Gruppe 6 am Niederrhein von Platz eins.

Nach einem großen Umbruch im Sommer 2025 und einer neuen Vereinsphilosophie - RevierSport berichtete - ist der Plan des SV Burgaltendorf vollends aufgegangen. - Der ehemalige Landesligist, der seit geraumer Zeit in die 6. Spielklasse zurückkehren will, liegt nach 13 Spieltagen auf dem ersten Tabellenplatz der Bezirksliga Gruppe 6 am Niederrhein.

Elf Siege, ein Remis und nur eine Niederlage sind in der starken Bezirksliga-Staffel eine Ansage. Die sportliche Führung um Kirill Naumov und Mustafa Anwar tritt aber auf die Euphoriebremse.

"Ja, es hat bisher alles nahezu perfekt funktioniert. Die Mannschaft hat sich schnell zusammengefunden und ist zu einer Einheit geworden. Wir wissen aber auch, dass wir bis dato sehr viel Glück hatten. Das Spielglück war in vielen Partien auf unserer Seite. Es wird aber auch noch Phasen geben, in denen es nicht läuft. Darauf müssen wir vorbereitet sein", sagt Naumov, der einst mit dem FC Kray in der Oberliga und Regionalliga spielte.



45289 Essen-Burgaltendorf Deipenbecktal 201

Von einem Aufstieg in die Landesliga wollen die Verantwortlichen noch nichts hören. Naumov verweist auf die starke Konkurrenz: "Wenn man auf die Tabelle schaut, dann weiß man, was ich meine. Die Liga ist sehr stark und sehr ausgeglichen. Da musst du Woche für Woche Gas geben, sonst ziehst du die Spiele nicht. Wir arbeiten weiter und bleiben demütig. Wir wollen auch gar nicht so im Fokus sein. Da sind wir bisher auch gut mit gefahren."

Im Fokus dieser Liga steht natürlich Rot-Weiss Essen. Dass die Burgaltendorfer nach 13 Spielen satte zehn Zähler vor der Bezirksliga-Reserve des Drittligisten liegen, überrascht auch Naumov: "Damit konnte man nicht rechnen. RWE hat eine tolle Mannschaft beisammen und ist der größte Name in dieser Liga. Aber sie haben es auch nicht einfach. Die Konkurrenz ist stark und, klar: gegen Rot-Weiss Essen gibt jeder Spieler noch einmal mehr Gas. Das ist einfach so."



SV Burgaltendorf: Torjäger Kampferhoff wird umworben

Mit Laurin Kamperhoff hat das Trainerteam um Andreas Krippel, Ricardo Zweck, David Moreno und Markus Schmidt einen Mann in den Reihen, auf den die Konkurrenz besonders schaut. Der 23-Jährige hat in zwölf Einsätzen schon 20 Tore erzielt. Kein Wunder, dass etliche Landesligisten an Burgaltendorfs Torjäger Interesse zeigen.

"Das ist legitim. So läuft das Geschäft. Wir wissen um das Interesse an Laurin. Aber wir sind da entspannt. Wir haben insgesamt eine tolle und funktionierende Mannschaft, die wir natürlich beisammen halten wollen", betonen Naumov und Anwar.



Die Zweite

Souveräner Sieg gegen ESG 99/06

Sonntagmorgen, 11 Uhr – sonniges Wetter...

... und überraschend milde Temperaturen für einen Novembertag. Der Kader von Headcoach René Nolte füllt sich allmählich wieder. So standen diesmal fünf Feldspieler und ein Torhüter zur Verfügung. Nach der schwachen Vorstellung in der Vorwoche gegen die zweite Mannschaft des FTB hatte das Team sich viel vorgenommen und wusste

genau, was zu tun war.

Über die gesamte Spielzeit ließ man den Gegner nur ein einziges Mal wirklich gefährlich vor das Tor von SVA-Keeper Robin Kauper kommen. Ansonsten stand die Defensive stabil - auch wenn die ESG-Offensive insgesamt recht harmlos blieb. Trotz klarer Überlegenheit im Ballbesitz dauerte es bis zur 39. Minute, ehe Maurice Traude den Bann brach und das 1:0 erzielte. Noch in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit erhöhte Tarek Koja per Elfmeter auf 2:0. Mit dieser beruhigenden Führung ging es in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel ließ der SVA nichts mehr anbrennen und legte durch weitere Treffer von Koja, Trautmann und Pforr nach der 5:0-Endstand war schließlich auch in dieser Höhe verdient.



Alles in allem war es ein souveräner, nie gefährdeter Sieg gegen einen Gegner, den man schlagen musste, um den Anschluss an die oberen Tabellenplätze zu halten. Dennoch sollte sich das Team nicht auf dieser Leistung ausruhen – denn bekanntlich ist nicht alles Gold, was glänzt. Nun bleibt knapp zwei Wochen Zeit, im Training weiter zu arbeiten, bevor es am 13. November auswärts in Bredeney zum nächsten Spiel kommt.

Tobi König

Unsere Sponsoren



Neuhaus BESTATTUNGEN

- · Tag und Nacht erreichbar
- · Erledigung aller Formalitäten
- · Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

Worringstraße 23 - 25 45289 Essen-Burgaltendorf Telefon 0 201 / 570 882 www.bestattungen-neuhaus.com



Franziskowski GmbH

Karosserie- und Lackierfachbetrieb

Manderscheidtstr. 92c - 45141 Essen

Tel.: (0201) 21 10 47/48 - Fax: (0201) 21 10 49

www.franziskowski.de

e-mail: info@franziskowski.de



www.brandschutz-glettenberg.de



erlesene Spezialitäten aus unserer Konditorei (auch für Diabetiker)

• die herrliche Aussicht

Übernihrstraße 465 · Tel. 587483 Filialen: Alte Hauptstraße 16 · Tel. 57696 • Nockwinkel 105 · Tel. 581322

BL 2025/26 - Spieltag

Datum Zeit	Heim	Gast Ergebnis
So, 16.11.25 12:15	SF Niederwenigern 2	Rot-Weiss Essen 2 -:-
13:00	Dostlukspor Bottrop	: Heisinger SV -:-
15:15	Vogelheimer SV	* VfB Frohnhausen -:-
15:30	DJK Arminia Lirich	FC Blau-Gelb Überruhr
15:30	SuS Haarzopf	SpVgg Steele 03/09 -:-
15:30	SV Fortuna Bottrop	Spvgg. Sterkrade-Nord -:-
15:30	Spvgg Sterkrade 06/07	Fatihspor Essen -:-
15:30	DJK Arminia Klosterhardt	: O TUSEM Essen -:-
16:00	SV Burgaltendorf	SF 1930 Königshardt
	Ver	rlegte Spiele außerhalb des Spieltages
Sa, 22.11.25 17:00	Spvgg. Sterkrade-Nord	VfB Frohnhausen -:-









BL 2025/26 - Tabelle

P	Platz		Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→	1.		SV Burgaltendorf	13	11	1	1	43 : 17	26	34
Я		(2)	Spvgg Sterkrade 06/07	13	10	1	2	44 : 17	27	31
71	3.		Vogelheimer SV	13	9	2	2	40 : 13	27	29
7	4.	\$xminia	DJK Arminia Klosterhardt	13	8	4	1	41 : 17	24	28
71	5.		VfB Frohnhausen	12	8	2	2	46 : 20	26	26
→	6.		Rot-Weiss Essen 2	13	7	3	3	48 : 21	27	24
→	7.	\$1/20 \$2	SV Fortuna Bottrop	13	7	2	4	37 : 23	14	23
→	8.	(2)	TUSEM Essen	13	7	2	4	28 : 20	8	23
→	9.	Ψ	SuS Haarzopf	13	7	1	5	48 : 28	20	22
→	10.	0	Spvgg. Sterkrade-Nord	12	5	2	5	27 : 27	0	17
→	11.		Dostlukspor Bottrop	13	3	7	3	23 : 24	-1	16
→	12.		Heisinger SV	13	5	0	8	31 : 38	-7	15
→	13.	3	Fatihspor Essen	13	3	2	8	18 : 36	-18	11
7	14.	③	SF 1930 Königshardt	13	3	1	9	23 : 50	-27	10
7	15.		SF Niederwenigern 2	13	2	1	10	21 : 44	-23	7
7	16.		SpVgg Steele 03/09	13	1	4	8	11 : 34	-23	7
→	17.		DJK Arminia Lirich	13	1	3	9	17 : 43	-26	6
→	18.		FC Blau-Gelb Überruhr	13	0	0	13	12 : 86	-74	0





INSTITUT FÜR KÄLTE-, KLIMA-, ENERGIE-TECHNIK

KL B 2025/26 - Spieltag

Datum Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
Do, 13.11.25 19:30	Fortuna Bredeney II.	SV Burgaltendorf II.	-:-
So, 16.11.25 13:00	FC Blau-Gelb Überruhr II.	SpVgg Steele 03/09 II.	-:-
13:00	SV Kray	: Heisinger SV II.	-:-
13:00	Su S Niederbonsfeld II.	SG Kupferdreh-Byfang	-:-
13:00	TC Freisenbruch 02	SV Preußen Eiberg II.	-:-
15:00	VfL Sportfreunde 07	ETB SW Essen II.	-:-
15:15	SC Werden-Heidhausen II.	SF Niederwenigern III.	-:-
	Essener SG 99/06	• SPIELFREI	



KL B 2025/26 - Tabelle



RADDUE - KUNKEL STEUERBERATER

PI	latz		Mannschaft	Spiele	G	U	٧	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→	1.	•	SC Werden-Heidhausen II.	12	10	1	1	58 : 12	46	31
→	2.	S HOUSE F HOME	SF Niederwenigern III.	12	9	1	2	59 : 15	44	28
→	3.		SV Burgaltendorf II.	12	8	1	3	49 : 15	34	25
→	4.		SpVgg Steele 03/09 II.	11	8	1	2	38 : 12	26	25
7	5.		SG Kupferdreh-Byfang	12	7	3	2	40 : 15	25	24
ĸ	6.	®	SV Kray	11	7	2	2	56 : 23	33	23
→	7 .		SV Preußen Eiberg II.	12	6	3	3	37 : 31	6	21
7	8.		Heisinger SV II.	12	5	1	6	37 : 25	12	16
ĸ	9.	\$	VfL Sportfreunde 07	12	4	4	4	28 : 40	-12	16
→	10.		Essener SG 99/06	13	5	1	7	35 : 52	-17	16
→	11.	F	Fortuna Bredeney II.	13	3	3	7	28 : 44	-16	12
→	12.		TC Freisenbruch 02	12	3	0	9	24 : 58	-34	9
7	13.		ETB SW Essen II.	12	2	1	9	28 : 54	-26	7
Ä	14.	9	Su S Niederbonsfeld II.	12	2	0	10	15 : 57	-42	6
→	15.		FC Blau-Gelb Überruhr II.	12	0	0	12	4:83	-79	-3
→	16.	(Carr	SV Teutonia Überruhr II. zg.	0	0	0	0	0:0	0	0

KL C 2025/26 - Spieltag

Datum Zeit	Heim			Gast	Ergebnis
So, 16.11.25 13:00	Essener SG 99/06 III.	:	E	FSV Kettwig II.	-:-
13:00	SV Burgaltendorf III.	:		Heisinger SV III.	-:-
13:00	DJK Blau-Weiß Mintard III.	:	1	DjK Rüttenscheider Sportclub Essen	-:-
15:15	FC Kray II.	: (SV Preußen Eiberg III.	-:-
15:30	FC Blau-Gelb Überruhr	: '	S V	SV Leithe 19/65 II.	-:-
15:45	Fortuna Bredeney III.	:	SECOND .	SV Teutonia Überruhr III.	-:-
17:15	DJK Dellwig III.	:		SG Kupferdreh-Byfang II.	-:-
17:30	VfL Sportfreunde 07 II.	:		VfL Kupferdreh 65/82	-:-



www.RESTAURANT-ESSZIMMER.DE Burgaltendorferstr. 31 / 45529 Hattingen

Montag & Dienstag: Ruhetag Mittwoch & Donnerstag: 18:00h - 23:00h Freitag & Samstag: 17:00h - 23:00h Sonntag: 17:00h - 21:30h (Küche bis 20:30h)

NUVIV **DIR FEHLT DIE** RICHTIGE TAKTIK UM DIGITAL ZU PUNKTEN

Was wir bieten:

Social-Media-Marketing, Content-Erstellung, Website, Logodesign, Strategisches Marketing, Email- und Newsletter-Marketing, Printmedien.

Maike Heuer & Pierre Sieberin +49 152 25 395 874 www.proom-up.de +69 152 25 395 874









KL C 2025/26 - Tabelle

Platz		Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1 .	۱	DjK Rüttenscheider Sportclub Essen	13	10	1	2	63 : 17	46	31
₹ 2.	•	VfL Kupferdreh 65/82	13	9	2	2	53 : 18	35	29
я 3.	E	FSV Kettwig II.	13	9	1	3	59 : 25	34	28
→ 4 .		DJK Blau-Weiß Mintard III.	13	8	1	4	47 : 23	24	25
⊅ 5.		Essener SG 99/06 III.	13	7	3	3	32 : 21	11	24
я е.	Tor	FC Kray II.	13	7	2	4	44 : 35	9	23
→ 7.	(Carr	SV Teutonia Überruhr III.	13	7	1	5	41 : 35	6	22
⊅ 8.	\$	SG Kupferdreh-Byfang II.	13	6	3	4	38 : 38	0	21
я 9.		SV Preußen Eiberg III.	13	5	4	4	30 : 29	1	19
⊅ 10.		Heisinger SV III.	13	5	3	5	40 : 39	1	18
¥ 11.	SV	SV Leithe 19/65 II.	13	4	4	5	39 : 37	2	16
₹ 12.		SV Burgaltendorf III.	13	3	3	7	30 : 36	-6	12
¥ 13.	\$	VfL Sportfreunde 07 II.	13	4	0	9	26 : 42	-16	12
14 .	F	Fortuna Bredeney III.	13	3	2	8	34 : 44	-10	11
→ 15.		FC Blau-Gelb Überruhr III.	13	2	0	11	17:77	-60	6
→ 16.		DJK Dellwig III.	13	0	0	13	7 : 84	-77	0





Auch 2025 wieder ausgezeichnet als Beste Bank vor Ort

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

